

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 96.

Samstag 29. November 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 29. Oktober. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 11. November. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 17. November. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 25. September, Wieden vom 21. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. Marktbericht vom 17.—23. November. — Baubewegung vom 26.—28. November. — Arbeiten und Lieferungen: Auktionsausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Bebauungsplan im 17. Bezirk. Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtwiehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 29. Oktober 1930.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsfr. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler,**
Räthe Königstetter, Rogler, Pokorny, Reder,
Untermüller und Wagner; ferner **Ob.Mag.N. Dr.**
Kritschka.

Entschuldigt: **GR. Innerhuber.**

Schriftführer: **Mag.Sekr. Dr. Kinzl.**

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Speiser:**

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsausschuss I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuss VII weitergeleitet:

(Z. 1153.) Nationalratswahl 1930; Festsetzung verschiedener Gebühren.

(Z. 1154.) Gebührenzulagen; Neufestsetzung.

(Z. 1132.) Die außerordentliche Pension der Stadtratswitwe **Berta Kummelhardt** wird auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 5. Dezember 1924, P. Z. 3059, ab 1. November 1930 mit 50 Prozent der Ruhegehaltbemessungsgrundlage festgesetzt.

(Z. 942.) Der Friedhofsobergärtner **Karl Klugar** wird ad personam nach Gruppe III überreicht.

(Z. 1089.) Die Anstaltsleitungszulage des Verwalters der Kinderheilanstalt **Bad Hall**, Verwaltungsfekretärs **Friedrich Laezig**, wird gemäß Punkt 5 des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. März 1926, P. Z. 1071, ab 1. April 1930 von 170 S auf 200 S monatlich erhöht.

(Z. 1088.) Die Anstaltsleitungszulage des Direktors **Ferdinand Schwirlich** der Erziehungsanstalt **Klosterneuburg** wird gemäß Punkt 5 des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. März 1926, P. Z. 1071, ab 1. Juli 1930 von 170 S auf 200 S monatlich erhöht.

(Z. 1152.) Den bedingt in die Standesgruppe der Kanzleibeamten überreichten Angestellten, und zwar: 1. den **Kz.Ob.Koären Anton Frischl, Ferdinand Triska** und **Josef Schödl** und den **Kz. Koären Wilhelm Mauler** und **Othmar Schallerl** wird die zur Ablegung der Prüfung aus dem Kanzleibienste eingeräumte Frist ausnahmsweise um drei Jahre, 2. dem **Kz.Koär Anton Spanner**, den

Kz.Offizl. Johann Kucera, Karl Schrammel, Robert Schreier und dem **Kanzleiaffistenten Wilhelm Matiegobsky** wird die zur Ablegung der Prüfung aus dem Kanzleibienste eingeräumte Frist ausnahmsweise um ein Jahr verlängert. Die Frist läuft bei allen Angestellten vom Tage des Ausschussbeschlusses an. Wird die Prüfung innerhalb der verlängerten Frist nicht abgelegt, so werden die Genannten in die Standesgruppe der Amtsgehilfen (Oberamtsgehilfen) unter Berücksichtigung der seinerzeitigen Einreihung rückversetzt.

(Z. 1155.) Der definitive Oberpfleger **Thomas Ogrisel** wird unter den Bedingungen des Ausschussbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, in Gruppe III der städtischen Angestellten (Pflegevorsteher) umgereicht.

(Z. 1097.) Der definitive Hilfsarbeiter in Gruppe VIII **Sebastian Wendlinger** wird unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschussbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, als Gärtnergehilfe in Gruppe VI überreicht.

(Z. 1124.) Der Hausgehilfe **Karl Siegl** wird unter den Bedingungen des Ausschussbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, in Gruppe VI (Hausaufseher) überreicht.

(Z. 1121.) Zur Einbeziehung der Leiterzulage in die Bemessungsgrundlage des Ruhegenusses des titulierten Oberlehrers **Viktor Brabec** wird im Sinne des § 60, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 1137.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 76-80 S an den prov. kath. Religionslehrer **Josef Balcarek**, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben Volksschule 17. Kastnergasse 29 im Schuljahre 1929/30 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 841.) Die Probendienstzeit der provisorischen Pflegerin **Marianne Mikulczik** wird gemäß Beschluss des Gemeinderatsausschusses I vom 26. März 1923, Z. 404/23, bis zum 30. Juni 1931 verlängert.

(Z. 1139.) Der Obermonteurwitwe **Auguste Bursik** wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 373-68 S für ihren unter sorgten studierenden Sohn **Hans**, geb. 8. September 1909, ab 1. Oktober 1930 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, d. i. bis Ende September 1933, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1125.) Der Verwaltungsfekretärwitwe **Marie Teltcher** wird der Fortbezug der normalmäßigen Waisenpension von jährlich 1517-40 S für ihre Stieftochter **Leonie Teltcher**, geb. 15. November 1907, bis Ende November 1931, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1118.) Der Oberbezirksarztsvollwaise **Friedrich Tibe**, geb. 23. August 1909, wird der Fortbezug des normalmäßigen Er-

ziehungsbetrages (Waisenpension) von jährlich 831.15 S ab 1. September 1930 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, d. i. bis Ende August 1933, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (3. 1119) Antonie Melcher, Pflegerin;
- (3. 1140) Ottilie Bauer, Küchengehilfin;
- (3. 1141) Dr. Hans Klein, Magistratskonzipist;
- (3. 1142) Rosalie Veranel, Köchin;
- (3. 1143) Mathilde Lohan, Hauptfürsorgerin;
- (3. 1144) Ludmilla Bajtek, Kindergärtnerin;
- (3. 1148) Rudolfine Saager, Kindergärtnerin;
- (3. 1146) August Brunn, angelernter Arbeiter;
- (3. 1147) Franz Chalopezky, Hausarbeiter;
- (3. 1145) Anna Harm, Badefrau;
- (3. 1149) Karl Kautal, Badewart.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

- (3. 1123) Anna Fraueneder, Beerdigungsobergehilfenswitwe;
- (3. 1150) Anna Böhm, Marktauffseherswitwe;
- (3. 1151) Katharina Mieroby, Inspektorswitwe.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

- (3. 1126) Bohnhausbau im 21. Bezirk, Fedleseer Straße, 3. Teil;
- (3. 1127) Bohnhausbau im 11. Bezirk, Zipperergasse—Rinnböckstraße;
- (3. 1128) Bohnhausbau im 2. Bezirk, Obere Augartenstraße 12/14;
- (3. 1129) Bohnhausbau im 20. Bezirk, Engelsplatz;
- (3. 1130) Bohnhausbau im 10. Bezirk, Am Laaerberg;
- (3. 1131) Umbau des Pottschacher Schöpfwerkes, 2. Teil;
- (3. 1133) Kanalneubau 18. Dürwaringstraße.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes, die Zustimmung erteilt:

- (3. 1103) Adolf Holzner, Volksschullehrer;
- (3. 1055) Katharina Marhula, Arbeitslehrerin;
- (3. 1120) Mathilde Mallat, Arbeitslehrerin;
- (3. 1122) Theresie Falnbügl, Arbeitslehrerin;
- (3. 1135) Anna Rüttner, Volksschullehrerin;
- (3. 1136) Franziska Petter, Volksschullehrerin;
- (3. 1138) Elisabeth Lecher, Volksschullehrerin.

(3. 1156.) Dem Magistratskommissär Dr. Friedrich Krzizek wird mit Wirksamkeit von dem auf diesem Beschluß folgenden Monatsersten die als Rechtsanwaltsanwärter bei Gericht verbrachte Zeit im Ausmaße von drei Monaten und 24 Tagen für die Zeitvorrückung in Anrechnung gebracht und seine Einreihung in Ia/6/1 mit dem Range vom 6. Februar 1930 festgesetzt.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 11. November 1930.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Luz, Millik, Rausnig, Reismann, Rzehak, Schiener, Swoboda und Ullrich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und die

Ob.StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Mazal und Ing. Mayer.

Schriftführer: Verm.Sekr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Luz:

(3. 421, M.Abt. 26, 651/3/29.) Die notwendige Abtragung des städtischen Wohngebäudes 3. Hainburger Straße 99 wird genehmigt.

(3. 432, M.Abt. 26, 2295/3.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 4. Schelleingasse 20 wird genehmigt.

(3. 434, M.Abt. 26, 3632/3.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 6. Gumpendorfer Straße 161 wird genehmigt.

(3. 436, M.Abt. 15 b, 3123.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 11. Simmeringer Hauptstraße 142 wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Weber:

(3. 422, M.Abt. 15 a, 2792.) Die Ausführung der Wohnhausanlage im 11. Bezirk, Fuchsröhrengasse, wird nach den Plänen des Zivilarchitekten Rudolf Perthen genehmigt. Die Anzahl der geschaffenen Wohnungen wird 96 betragen. Der für die Ausführung des Bauvorhabens erforderliche, bedeckte Sachkredit von 1.320.000 S wird genehmigt. (M. d. GR.)

(3. 423, M.Abt. 16, 1917.) In Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. September 1930, P. 3. 2000/30, betreffend die Errichtung der Werkbundfiedlung im 13. Bezirk durch die „Gesiba“ mit Unterstützung der Heimbauhilfe der Gemeinde Wien wird der unwesentlichen Abänderung des Bebauungsplanes im Sinne des dem Gemeinderatsausschusse IV vorgelegenen Planes und der Errichtung von zwei weiteren Einfamilienhäusern, weiters der Erhöhung des Darlehens um 36.000 S für die Errichtung von nunmehr 70 Einfamilienhäusern und 21.600 S für die Ausschließung des Geländes mit den erforderlichen Wohnstraßen und Wohnwegen samt den notwendigen Einbauten, sowie Herstellung der Gehsteige in den Randstraßen zugestimmt. (M. d. GR.)

(3. 425, M.Abt. 15 a, 2810.) Die Ausführung des Ergänzungsbauwerks der Wohnhausanlage 10. Bezirk, Am Laaerberg, wird nach den Plänen der M.Abt. 22 genehmigt. Die Zahl der geschaffenen Wohnungen wird 72 betragen. Der für die Ausführung des Bauvorhabens bedeckte Sachkredit von 750.000 S wird genehmigt. Dadurch erhöht sich der bereits für die Wohnhausanlage 10. Am Laaerberg zu Gemeinderatsausschuß IV 3. 204 vom 13. Mai 1930 genehmigte Sachkredit von 7.600.000 S auf 8.350.000 S. (M. d. GR.)

(3. 433, M.Abt. 16, 1809.) Für die Siedlungsanlagen 13. Loderwiese, 13. Flöhersteig—Ameisbachzeile und 21. Freihof, werden die Bauraten 1930 um 140.000 S, 25.000 S und 220.000 S im Rahmen der seinerzeit genehmigten Sachkredite erhöht.

(3. 438, M.Abt. 15 b, 3542.) Die Ausführung des Wohnhauses 13. Meißelstraße 67 wird nach den Plänen des Arch. 3. B. Rolf E. Heger genehmigt. Die Anzahl der geschaffenen Wohnungen wird 23 betragen. Der für die Ausführung des Bauvorhabens erforderliche, bedeckte Sachkredit in der vorläufigen Höhe von 360.000 S wird genehmigt und zur Kenntnis genommen, daß der Kostenanschlag nachgetragen wird. (M. d. GR.)

Berichterstatter GR. Reismann:

(3. 436, M.Abt. 15 b, 3123.) Die Bautischlerarbeiten für den Bohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße werden an die Firmen Matthias Peeperla und Johann Grünwalbs Witwe vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(3. 437, M.Abt. 15 b, 3231.) Die Zimmermannsarbeiten für den Bohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße werden an die Firmen Zimmerei Wienerberg und Wiener Holzwerke vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik:

(3. 420, M.Abt. 17/I, XV D/33.) Die Richtiggstellung des Pauschalzinses von 22 g auf 18 g pro Quadratmeter für den städtischen Neubau 15. Pilgerimgasse 22—24 für die Zeit vom Bestie-

lungsbeginne bis zum Abschluß des zur P. 3. 1577/30 vom Gemeinderate genehmigten neuen Mietvertrages wird genehmigt und die zu viel vorgeschriebene Zinsdifferenz im Betrage von 11.763,74 S in Abfall gebracht.

(Z. 424, M. Abt. 17/I, A 3—1.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt weitere Aufwendungen für die Erhaltung der Personenaufzüge in den Zinshäusern des Wiener Bürgerspitalsfonds trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes der Kreditpost 2f der Häusergruppe „Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalsfonds“ und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch und durch die ab 1. Jänner 1930 in Kraft getretene Strompreiserhöhung, sowie die Einhebung einer Grundgebühr für die Stromzähler der Ansatz für das Jahr 1930 auf der Kreditpost 2f des Sondervoranschlags Nr. 28 bei der Häusergruppe „Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalsfonds“ um 2400 S überschritten wird. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in den Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung.

(Z. 429, M. Abt. 17/I, A 3—9.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt weitere Aufwendungen für die Erhaltung der „Stiftungszinshäuser“ im Jahre 1930 trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes durch Ausföhrung nicht veranschlagter, notwendiger Instandsetzungen und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1930 auf Kreditpost 3a des Sondervoranschlags Nr. 28 bei der Häusergruppe „Stiftungszinshäuser“ um 14.860 S überschritten wird. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung; sollte beim Rechnungsabluß diese Einnahmepost keine genügende Deckung bieten, so sind Mehreinnahmen anderer Einnahmeposten und Minderausgaben anderer Ausgabe-Kreditpost desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung zur Deckung heranzuziehen.

(Z. 431, M. Abt. 17/I, 1925.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch höhere Auslagen für Amtseinrichtungsgegenstände, Kanzleierfordernisse und Postgebühren der Ansatz der Kreditpost 2c des Sondervoranschlags Nr. 27 (Ausgabenrubrik 401/1) im Jahre 1930 um 9100 S überschritten wird. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in der zu erwartenden Minderausgabe auf Kreditpost 4 desselben Sondervoranschlags und desselben Abschnittes.

(Z. 439, M. Abt. 17/I, G. I 19—4.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten im städtischen Wohnhause 1. Judengasse 4 werden mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 28.000 S genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 422, M. Abt. 15 a, 2792.) Bohnhausbau 11. Fuchsröhrengasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 423, M. Abt. 16, 1917.) Werkbundfiedlung; Erhöhung des Darlehens an die „Gefiba“.

(Z. 425, M. Abt. 15 a, 2810.) Wohnhausanlage 10. Am Laaerberg, Ergänzungsbau; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 438, M. Abt. 15 b, 3542.) Wohnhausbau 13. Meißelstraße Nr. 67; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 17. November 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Nachtnebel und Stein.

Anwesende: BB. Emmerling und die GRe. Alt-mayer, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Bavrousek und Waldsam; ferner Sen. R. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren.

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze. 310

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S. 1000.— beträgt S. 25.—.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehens-
ansuchen erfolgt vospesenfrei durch die Zentrale: Wien,
XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I.,
Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).

Ing. Lasch, Ing. Menzel, Pikolon und Stanka, die
VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas,
Ing. Muhr, Reisch und Ing. Werner und Dior. Stellv.
Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die GRe. Hammerichmid und Kurz.
Schriftführer: Rzl. Koar. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner:

(Z. 2626, G. B. B./BB. 8.) Der Geschäftsbericht der städtischen
Gaswerke über das 3. Quartal 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(Z. 2846, G. B. 5370.) Der vorläufige Bericht über die Angebote
auf Wasserkräftstromlieferung wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron:

(Z. 2682, G. B. 2277.) Der Geschäftsbericht der städtischen
Elektrizitätswerke über das 3. Quartal 1930 wird zur Kenntnis
genommen.

(Z. 2812, G. B. 5916.) Die mit den Beschlüssen des Gemein-
ratsausschusses VIII vom 10. März 1930, Z. 668, und 7. April 1930,
Z. 975, festgesetzte Einteilung jener Betriebe, welche im Sinne des
Punktes 7, A, e) der „Allgemeinen Bedingungen für den Strom-
bezug aus den Wiener städtischen Elektrizitätswerken“ für die Be-
messung der Grundgebühr als Sonderbetriebe gelten, in Klassen, wird
wie folgt ergänzt, beziehungsweise abgeändert:

Klasse 2.

Statt: Motoren in Bäckereien . . . Motoren in Bäckereien und
Zuckerbäckereien, sofern dieselben nachweisbar nur abwechselnd oder
nur ganz kurze Zeit benützt werden.

Statt: Gruppenantriebe in Schlosserwerkstätten Gruppenantriebe
in Schlosser- und Spenglerwerkstätten.

Statt: Motoren für Maschinentreibriemenerzeuger . . . Motoren
für Maschinentreibriemenerzeuger und in Seilereien.

Ergänzung: . . . Motoren in Buchbindereien, Motoren
für Huf- und Wagenschmiede.

Klasse 3.

Statt: Einzelantriebe in Schlosserwerkstätten . . . Einzel-
antriebe in Schlosser- und Spenglerwerkstätten.

Ergänzung: . . . Motoren in Wäschereien und Wäsche-
putzereien, sofern dieselben nachweisbar nur abwechselnd oder nur
ganz kurze Zeit benützt werden. Motoren in Lederzurichtereien.
Motoren in Verbandstoffabriken. Akkumulatorenladeanlagen mit
Beschränkung auf die Nacht- und Mittagsstunden.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr:

(Z. 2762, St. B. 2260.) Der Geschäftsbericht der städtischen
Straßenbahnen über das III. Quartal 1930 wird zur Kenntnis ge-
nommen.

(Z. 2767, Str. B. 1954.) Die Beschaffung 24 neuer, starker
Motoren für Straßenbahnwagen wird genehmigt und hiefür ein Sach-

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13.

Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Kredit von 215.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane 1930 vorgesehen und aus den aus Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatte r VizeDior. Ing. Werner:

(Z. 2862, 1459.) Der Bericht über das Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Oktober 1930 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2704, Str.B. 3723.) Der Nachtragsbericht über den Zusammenstoß mit Borderzug in der Sievinger Straße am 19. Oktober 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r Dior. Stan ka:

(Z. 2714, Brhs.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das 3. Quartal wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r Dior. Ing. La s ch:

(Z. 2668, L.B. 95.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattung über das 3. Quartal 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r Dior. P i k o l o n:

(Z. 2717, Gew.) Der Geschäftsbericht der städtischen Ankündigungsunternehmung für das 3. Quartal 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 25. September 1930.

Vorsitzender: W. Adolf L a h n e r.

Schriftführer: Verw. Sekr. Franz K ü h n e l.

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: Karl Gröblinger, Maschinenarbeiter; Martha Heinrich, Kürschnerin; Stephan Klemens, Privatbeamter; Hans Michael, Privatangestellter; Anton Walek, Friseur; Karl Weiland, Elektrotechniker.

Folgende Anträge werden angenommen: W. S o n i g m a n n: Bezirksvoranschlag für das Jahr 1931. — W. K a i n z m a y e r stellt den Antrag, daß die Verkehrsposten angewiesen werden, insbesondere in der Zeit vor Schulbeginn und nach Schluß des Unterrichtes, ihr ganzes Augenmerk der Ueberwachung der Straßenübersehbungen zuzuwenden, um Schulkinder vor Unglücksfällen zu bewahren. — W. S a a s beschwert sich über die Vornahme von Reparaturen von Motorrädern in der Regalgasse Ecke Untere Viaduktgasse vor der Werkstätte der Buch-Werke, wodurch bedeutende Ruhestörungen verursacht werden und ersucht um Abhilfe.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 21. Oktober 1930.

Vorsitzender: W. Maximilian C h a r w a t.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. S l a f k a.

Die Straßensammlung im 4. Bezirke für den Wiener Blindenverband am 3. und 4. Oktober 1930 hat einen Betrag von 3.958.38 S ergeben.

W. A n n a E r t e l t wünscht die Erneuerung der Aufschrift auf der Fuhrwerksverbotstafel an der Ecke der Rainergasse und Starhembergasse. — W. A l t e n b e r g regt die Anbringung eines Warnungssignales für die Fuhrwerke an der Kreuzung der Rainergasse —

Starhembergasse an und verlangt die Herstellung des Bürgersteiges beim Hydranten am Gitter der Bundesrealschule in der Schaumburgergasse.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Dezember 1930.

1., 7. und 20. Bezirk: 3., 10., 17. 24. und 31.

6. " 3., 10., 17. und 31.

10. " 3., 10., 17., 23. und 31.

21. " 2., 9., 16., 23. und 30.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. November 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 21.731 q (+ 1226), Kartoffeln 15.989 q (- 733), Obst 12.896 q (- 277), Agrumen 660 q (+ 124), Butter 241.6 q (- 4.4), Eier 1,188.000 Stück (- 18.000), Pilze 19.4 q (- 17.6).

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische Ochsen 100 bis 180 g, ungarische 104 bis 185 g, rumänische 110 bis 185 g, jugoslawische 114 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 167 bis 185 g, IIa 155 g, Stiere 110 bis 142 g, Kühe 96 bis 135 g, Büffel 73 bis 80 g, Weinvieh 60 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 155 bis 220 g, ausgeweidet 185 bis 265 g, Fleischschweine 180 bis 220 g, Fettschweine Ia 190 bis 200 g, IIa 180 bis 185 g, Lämmer 120 bis 210 g, lebende Schafe IIa 80 g, ausgeweidet im Fell 100 bis 140 g, ohne Fell 120 bis 210 g, Rigen IIa 170 g, Ziegen IIa 80 g, IIIa 60 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 130 bis 190 g, Fettschweine 140 bis 162 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 65 Waggons mit 512.7 Tonnen, waren daher im Vergleiche zur Vorwoche um 12 Waggons mit 129.2 Tonnen größer. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger um 20 g: Abgezogenes Schweinefleisch (240 bis 380), Jungschweinefleisch (240 bis 340), Rauchfleisch (220 bis 420), Filz (220 bis 250).

Baubewegung

vom 26. bis 28. November 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubau.

19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Dollingergasse 6, von L. u. W. Kammel, Bauführer Reformbaugesellschaft (5576).

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephon U-28-5-18

Telephon U-28-5-19

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art



verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farb-tönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Siebelmauer, Bösendorferstraße 6, Bauführer Baugesellschaft R. Faltis & R. Denk (23450).
- " " Kanalauswechslung, Schottenring 7, Maria Theresienstraße Nr. 8, von Dr. G. Schönberg, Bauführer Oskar Reinhardt, Bm. (23457).
- 2. Bezirk: Tonfilmanlage, Praterhütte 80, vom Kino Kern, Bauführer Hans Lufitsch, Bm. (23194).
- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Ungargasse 27, von Gebrüder Stingsl, Bauführer Tomja & Zwal, Bm. (23513).
- 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Rechte Wienzeile 21, von Hahn, Georgi & Komp., Bauführer Josef Grünbed, Bm. (23200).
- " " Kanalauswechslung, Schönbrunner Straße 3, von M. Bruno, Bauführer Bauunternehmung Sterba & Pahl (23540).
- 9. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Serbitengasse 19, Pramergasse 16, von S. und H. Grünwald, Bauführer Melcher & Ing. Steiner, Bm. (23515).
- 10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal und Waschküche, Neumannplatz 19, von Emil Fischmann, Bauführer Karl Raffner, Bm. (5957).
- 12. Bezirk: Schuppen und Glashaus, Bahnhof Meidling, Lagerplatz, von Karl Harnisch, Bauführer Gabriel Eller, Zm. (23478).
- 19. Bezirk: Sommerhaus, Raasgrabengasse, Einl.-Z. 349, Unter-Sievering, von W. Peintinger, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (5672).
- 19. Bezirk: Privatrohrkanal, Raasgraben, proj. öffentl. Platz u. priv. Straßenhof, Kat.-Parz. 650/28 und 650/30-35, von Löschnner & Helmer, Bm. (5755).
- 20. Bezirk: Verkaufshütte, Engelsplatz 6, von Horowitz & Kugel, Bauführer S. Th. Kamper, Bm. (23462).
- " " Verkaufshütte, Greifensteingasse, Ecke Handelskai, von Franz Steiner (23539).

Bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk: Eplinggasse 18, Karl Michna, Bm. (23446).
- " " Eichenbachgasse 10, A. Barber, Bm. (23514).
- 2. Bezirk: Miesbachgasse 8, A. Kleins Witwe, Bm. (23459).
- " " Schüttelstraße 101, Ing. Th. Giehlann, Bm. (23475).
- 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 3, Ing. Hans Richter, Bm. (23388).
- 7. Bezirk: Neubaugasse 70, A. Barber, Bm. (23423).
- 8. Bezirk: Bennogasse 4, Bauunternehmung S. Kella & Komp. (23390).
- " " Schöffelgasse 14, Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (23445).
- 10. Bezirk: Bernerstorfergasse 25, Max Schenk, Bm. (5870).
- " " Edertgasse 13, Hans Schod, Bm. (5956).
- " " Lagenburger Straße 101, Karl Raffner, Bm. (5957).
- 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 70/72, Arch. Franz Kabelac, Bm. (3243).

Abbruch von Baulichkeiten:

- 10. Bezirk: Baraden, Laer Straße 68, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (23444).
- 17. Bezirk: Blumen-gasse 48, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (23550).
- 20. Bezirk: Kiegelwandgebäude, Bergstraße 27, von Karl und Katharina Haas, Bauführer R. Haas, Zm. (23508).

Renovierungen:

- 3. Bezirk: Fasangasse 36, Bruno Buchwieser, Bm. (23384).
- 7. Bezirk: Zieglergasse 2, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (23452).
- 10. Bezirk: Quellenstraße 104, Franz Bawria, Bm. (5897).
- " " Fernforngasse 84, Lechner & Komp., Bm. (5896).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

- 21. Bezirk: Einl.-Z. 1050, Parzelle 1522/75, Groß-Fedlersdorf I, von der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft, r. G. m. b. H. (23403).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstedung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 2. Bezirk: Zirkusgasse 25, Kleine Mohrengasse 10, von Alexander Loch (23579).
- 5. Bezirk: Einl.-Z. 271, Kat.-Parz. 186/2, Margareten, von M. und S. Solas (23451).

- 6. Bezirk: Barnabitingasse 9 u. 9a, von J. Lenz-Sarközy, Bm. (23387).
- 9. Bezirk: Althanstraße 13, von Ing. Karl Tobisch-Labotyn (23448).
- 10. Bezirk: Alzingergasse 72, Einl.-Z. 271, Inzersdorf-Stadt, von Josef Jarosch (5932).
- 19. Bezirk: Einl.-Z. 407, Grinzing, von Franz Rejchl (4469).
- " " Einl.-Z. 537, Unter-Döbling, von R. Korn (4479).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3708.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße.

Anbotverhandlung am 9. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3721, 3722.

Wohnhausbau 16. Marastlingergasse.

Anbotverhandlung am 9. Dezember, 9 Uhr 10 Min für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3720, 3719.

Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse.

Anbotverhandlung am 9. Dezember, 9 Uhr 20 Min. für die Schlosserbeschlagarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Anstreicherarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 7020.

Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales

an der oberen alten Donau von Nr. 109 bis zur Fultongasse im 21. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3 214 K.

Anbotverhandlung am 11. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf-anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-10-4-56

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße (Heft 94).
3. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Wilhelm Otto-Straße—Gasse I von der Eisreichstraße gegen die Kopalgasse, in der Gasse I von der Wilhelm Otto-Straße bis zur Zippererstraße, in der Gasse II und in der Zippererstraße von der Gasse I bis zur Rinnböckstraße im 11. Bezirke (Heft 94).
4. Dezember. Wohnhausbau 2. Engertlstraße—Sturg. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, ¼10 Uhr für die Spenglerarbeiten, ½10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 94).
4. Dezember, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1 Teil (Heft 95).
5. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Weiselftr. 67 (Heft 95).
9. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße (Heft 96).
9. Dezember. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 10 Min. für die Anstreicherarbeiten, ½10 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 96).
9. Dezember. Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 20 Min. für die Schlosserbeschlagarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Anstreicherarbeiten (Heft 96).
9. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Lieferung gußeiserner Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel, Kanalschachtgitterrahmen, von Kanalschachtgittern und Vorlegeisen sowie von 50 Garnituren Sandtassen (Heft 95).
10. Dezember, 1 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 94).
11. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales an der oberen alten Donau von Nr. 109 bis zur Fulto.gasse im 21. Bezirk (Heft 96).
13. Dezember, 1 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von 500 Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 94).
17. Dezember, 1 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von 150 Stück Lichtständen für den Bau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (Heft 95).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße.*)

Anbotverhandlung am 7. November.

Es offerierten in Prozenten Nachsch: Viktor Chmelicek 19; Martin Hölzl 21; Karl Schunneritsch 18; Josef Wellner 22; Ignaz Skopel 15; Ferdinand Schmidt 18; Franz Kern 19; Leopold Hubner 20; Alois Wadstüber 16; Anton Reukirch 21; Josef Wallner 21; Josef Lambauer 21; Rudolf Weigenkirchen 19; Franz Rabrt 19; „Spewig“ 21; Karl Schuhmann 17; Adolf Hertzenberger 18; Johann Schuster 22; Karl Schedling 18; Friedrich Kallein 21.

Lieferung der Wäschereimaschinen und Apparate für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage der Wohnhausgruppe 20. Engelsplatz.

Anbotverhandlung am 22. November.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Position des amtlichen Kostenanschlages): Karl Wiedstrut (1) 25.800; St. Baumann (1) 27.000; F. Fröhlinger (1) 27.900; Wiener Eisenbau-A.-G. (1, 2, 3, 4, 17) 40.272; Raujeawerke A.-G. (2, 3, 4, 17) 9373; Dörrer. Werke G. M. (1, 5, 6, 7, 9, 12) 179.540; Alternative 1, 5a, 6a, 7, 10, 12 193.340; Strafošch & Boners Nachf. (5, 6, 7, 9, 11, 12, 13, 13a) 168.990; Ing. Hans Eberhard (5a, 6a, 8, 10, 12, 16) 251.245; Gebrüder Romen (1, 2, 3, 4, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24) Alternative 18a, 19a 45.649; Jaschka & Sohn (2, 3, 4, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24) 17.519; Städtische Werkstätten (2, 3, 4, 13b, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24) 49.906; Ing. E. Weil (18, 19, 20, 21, 22, 23, 24) 6920'80; Dr. Ludwig Kaluza (8) 34.850; Alternative 8a 25.780; Ing. A. Höfer (12) 35.600.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, Häuser 16, 57 und 58.*)

Anbotverhandlung am 27. November.

Es offerierten in Schilling: Karl Schreiner & Komp. 233.810'26; Pittel & Brausewetter 246.017'67; Wiener Baugesellschaft 247.019'55; Sechtl & Komp. 232.699'42; „Stabil“ Baugesellschaft 245.781'70; Mahreder, Kraus & Komp. 247.549'50; Dörrer-Ungar. Baugesellschaft 243.469'27; Westermann & Komp. 245.487'85; Bau- und Terrain-A.-G. 245.540'60; Alois Czerny 244.804'65; G. A. Wanz 246.778'57; „Reform“-Baugesellschaft 245.083'39; Gustav Wank 240.180'16; Ing. Karl Weiner 257.644; F. Nicher & A. Gerger 243.956'16; Karl Kohn, Bauaktiengesellschaft 245.814'59.

Kundmachungen.

Bebauungsplan im 17. Bezirk.

M. Abt. 54, 3689/30.

Wien, am 26. November 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hernaller Hauptstraße, Güpferlingstraße, Altszeile und Rainzgasse im 17. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 1. Dezember bis zum 15. Dezember 1930 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 70 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 70 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 28 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 34 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 11 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 34 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 28 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Ferkel pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1930. (M. Abt. 42, 2645/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 70 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 6 S 80 g, für ein Kalb auf 85 g, für ein Schaf oder Ziege auf 57 g, für ein Lamm oder Kit auf 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 17 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Würstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 40 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 70 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 70 g, für ein Kalb auf 28 g, für ein Schwein auf 34 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 11 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 68 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Unterjuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachttammern per

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 280
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5 Oskar
Tel. A-47-505 Serie

ARCO
Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen
 ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 3
 Telefon-Nr. U-29-4-87

Schlachtstand und Tag auf 85 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 14 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 6 S 80 g; b) für den Bezug von Inneren und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 40 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1930. (M. Abt. 42, 2645/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 70 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 70 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 13 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 70 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 6 S 80 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 70 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 14 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1930. (M. Abt. 42, 2645/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 70 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 68 g, für Kälber per Stück auf 28 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 11 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 34 g, für Hirsche per Stück auf 68 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 14 g, für Gänse per Stück auf 27 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 14 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1930. (M. Abt. 42, 2645/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 70 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 36 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 55 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 40 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 34 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1930. (M. Abt. 42, 2645/V.)



Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft
ALOIS SWOBODA & CO.

317

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 70 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 70 g, für ein Schwein (Spanferkel) 34 g, für ein Kalb 28 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 28 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 50 g für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 70 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g für ein Stück Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 80 g, für ein Kalb 85 g, für ein Schaf oder eine Ziege 57 g, für ein Lamm oder Kitz 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 17 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 36 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 55 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 40 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 3 S 40 g.

Die Benützungsggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 85 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1930. (M. Abt. 42, 2645/VI.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 70 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 13 g, für ein Schwein auf 1 S 02 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 68 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 51 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 34 g.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telefon: U-27-5-40.

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtplätzen geschlachtet werden, ferner bei Rotfleischungen solcher Tiere und bei Hausfleischungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 80 g, für ein Schwein auf 2 S 55 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 70 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 28 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 85 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 55 g	5 S 10 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 70 "	3 " 40 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 28 "	2 " 55 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 85 "	1 " 70 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 43 "	0 " 85 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 85 "	1 " 70 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 70 g, für ein Stück Fohlen auf 85 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 43 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 17 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insoferne auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 20 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 20 g, die halbe Gebühr auf 5 S 10 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Dezember 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/XII.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgedungen werden, im Dezember 1930.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 70 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 25 g	2 S 13 g
für ein Schwein auf	2 " 04 "	1 " 02 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 36 "	0 " 68 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 " 02 "	0 " 51 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 68 "	0 " 34 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 09 "	0 " 04 "

(M. Abt. 43, 5/XII.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

31. Oktober 1930.

(Fortsetzung.)

Stolz Friedrich, Handel mit Gummiwaren, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 1. Singerstraße Nr. 3. — Kucera Hubert Othmar, Beseitigung von Hühneraugen, mit Ausschluß chirurgischer Eingriffe (blutige Operation) und medikamentöser Einwirkung (Aezmittel), 1. Rotenturmstraße 29. — Lager Barbara, Kleinhandel mit Brennmaterial, 12. Schallergasse 19. — Lehner Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Pezlgasse 15. — Lenz Leopold, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 13. Hägelingasse 7. — Leutgeb Josef, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, 1. Lobkowitzplatz 3. — Liebermann Mendel, Handel mit Wäsche, Wirkwaren und Lederhandschuhen, 1. Spiegelgasse 11. — Löwy Wilhelm, Handel mit Textil-, Wirkwaren, Tapezierwaren, Herren- und Damenkleidern, Herrenmodeartikeln, Teppichen und Bettwaren, 5. Reinprechtsdorfer Straße 30. — Mayer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Sebastian Kneipp-

Gasse 4. — Mittasch Ludwig, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie-, Spielwaren und Rauchrequisiten, 12. Schönbrunner Straße 282. — Neubauer Johann, Gastwirt, 2. Springergasse 15. — Nittnaus Ernestine, Pferdefleischverschleiß, 12. Siebertgasse 14. — Oesterreicher Johann, Handelsagentur, 2. Praterstraße 13. — Peloschel Rosa, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Goldschlagstraße 51. — Philipp Friedrich, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Oswaldgasse 13. — Regner Johann, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Fochgasse 11. — Reinhard Heinrich, Uhrmachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Diefinger Hauptstraße 5. — Reparaturwerkstätte Jucik & Walther, Mechanikergewerbe, 12. Nischholzgasse 16. — Schneider Rudolf, gewerbsmäßige Reparatur von Gummiwaren, 12. Ahmberggasse 76. — Schubert Karl, Naturblumenhandel, 12. Eibesbrunnnergasse 42. — Schulz Franz, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Mandlgasse 21. — Siegl Anton, Alleinhaber der Firma Louis Paz & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Folien aller Art und einschlägiger Artikel, 12. Drahegasse 5. — Simat Marie, Lastfuhrwerksgewerbe, 12. Bendlgasse 22. — Stadler Leopoldine, Lastfuhrwerksgewerbe, 12. Gellfennstraße 2. — Steinhof Elvira, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 2. Malzgasse 7. — Strehle Adolf, Branntweinschankgewerbe, 13. Linzer Straße 14. — Thalwitzer Franziska, Lastfuhrwerksgewerbe, 12. Schöpfergasse 8. — Tremmel Rosa, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Lichtelgasse 18. — Valka Regine, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Süd- und Hülsenfrüchten, 12. Markt Nr. 6. — Wagner Leopold, Handel mit Leder und Schuhzugehör, 12. Steinbaurgasse 21. — Weiler Siegfried, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 13. Hütteldorfer Straße 118. — Winkler Adolf, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Erlachgasse 93. — Wipler Marie, Marktfahrgewerbe, 16. Payergasse 12. — Zelger Josefa, Gemischtwarenhandel, 12. Bienenotgasse 45.

3. November 1930.

Autotechnische Werkstätte Caha und Ing. Pukler, offene Handelsgesellschaft, Schlossergewerbe, 3. Erdbergstraße 14. — Johann Brejofsky jun., Konzession zur gewerbsmäßigen Erzeugung und Reparatur von Dampfesseln, 10. Favoritenstraße 204/206. — Breyer Paul, Handel mit Pneumatik und Autobestandteilen, 19. Heiligenstädter Straße 67. — Cecil Adolf, Konditoreiwaren- und Fruchtfästerverschleiß, 19. Steveringer Straße Nr. 207. — Czoch Jakob, Tischlergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Kardinal Nagl-Platz 6. — Fiedler Johann, Hafner, 21. Schloßhofer Straße 31. — Flatscher Franz, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, 19. Döblinger Hauptstraße 33 a. — Folly Johann, Rindfleisch-, Kalbfleisch-, Schweine- und Schöpfenfleischverschleiß, 18. Rutschkermarkt, Stand 32. — Fürhader Alois jun., Gastwirt, 16. Battgasse 43. — Göttlicher Otto, Kaffeefieder, 16. Hubergasse 19. — Gorodchik Annette, Geltendmachung von Forderungen an Transportanstalten aus dem Frachtgeschäft im fremden Namen und auf fremde Rechnung (Frachtenreklamationsbureau), 7. Neubaugasse 69. — Garmati Arpad, Photographengewerbe, 21. Brünner Straße 31. — Hölzel Anna, Inhaberin der protokollierten Einzelfirma J. Hölzel & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Gegenständen für vollständige Wohnungs- und Geschäftseinrichtungen, 14. Nobilgasse 50. — Hübner Ferdinand Johann, Gemischtwarenhandel, 21. Bruckhausen, Arbeiterstrandbadstraße 8. — Kantor Heinrich, Zuderbäckergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Erdbergstraße 131. — Klement Julius, Gastwirt, 9. Kewaldgasse 3. — Kulhanek Amalie, Gastwirtsgewerbe, 14. Goldschloastraße 31. — Lewit Anna, Marktwirkwarenhandel, 6. Damböckgasse 1a, Markthalle, Zelle 20. — Luger Marie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jedweder Heilmitteln dienenden Tätigkeit, 7. Burggasse 17. — Mittermayer Margarete, Wirkwarenherzeugung, 6. Gumpendorfer Straße 104. — Nofan Helene, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 18. Semperstraße 18 a. — Paul Pehl-Seidl, Speisewirtsgewerbe, 16. Steinhofstraße, städtisches Licht-, Luft- und Sonnenbad. — Philipp Raimund, Mechaniker, 3. Marzergasse 30. — Rohr Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Sechshauer Straße 62. — Roissl Viktor, Anstreicher, 3. Ungargasse 37. — Salzborn Wilhelm, Kleidermacher, 3. Hanfalgasse 4. — Schnitzinger Franz, Tapezierergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Obere Weißgerberstraße 15. — Schwarz Adolf, Gastwirt, 17. Ottafinger Straße 50. — Semenek Magdalena, Gastwirtsgewerbe, 9. Währinger Gürtel 82. — Simetits Andreas, Handel mit Wildbret und Geflügel, 18. Gersthofer Markt, Stand 5. — Stadth Hertha, Herstellung von Entwürfen für kunstgewerbliche Gegenstände, 18. Türkenchanzstraße 11. — Solar Jaroslav, Elektroinstallation, Mittelstufe, unbeschränkt, für Niederspannung (Nieder-

spannungskonzession), 7. Seidengasse 26. — Byškovský Ludmilla, Brantweinschneidergewerbe, 9. Liechtensteinstraße 104/106. — Waller Leo, Schuhmacher, 3. Hainburger Straße 50. — Weinturm Leopold, Gastwirt, 9. Althanstraße 7. — Wichart Anna, Kleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Keilgasse 8. — Zauffinger Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbiervertrieb, 17. Frauensefelderstraße 10. — Zonabend Mendel, Damenkleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Baumgasse 52.

4. November 1930.

Adler Oskar, Elektrotechnikergewerbe, mit den Berechtigungen der Mittelstufe, 10. Rotenhofgasse 34—38. — Albrecht Julius, Kleidermacher, 2. Franzensbrüdenstraße 6. — Amberger Wilhelmine, Handel mit Wildbret, Geflügel, lebenden Fischen, sowie mit marinierten, geräucherten und gebadenen Seefischen, ferner Ausbaden von Seefischen, 20. Engerthstraße, Ecke Donauerschlingengasse (Kiosk). — Arie Berl, Verschleiß von Sanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Gefrorenem, Fruchtjäften und Sodawasser, 5. Schönbrunner Straße 57. — Bäsch Ernestine, Spielwarenherstellung, 10. Herndlgaße 15. — Berger Josef, Lastfuhrwerker, 9. Müllnergasse 20. — Binder Ignaz, Buchbinder, 9. Müllnergasse 35. — Blau Heinrich, Herrenkleidermacher, 2. Gredlerstraße 4. — Bleier Josef, Erzeugung von Mayonnaise, 5. Straußengasse 11. — Brinnich Emilie, Verschleiß von Sanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Fruchtjäften, Gefrorenem und Sodawasser, 5. Margaretenstraße 141. — Dobos Gisela, gewerbmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zur Reinigung und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20. Donauerschlingengasse 21 (Kiosk). — Eder Amalia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, und Flaschenbiervertrieb, 18. Witthauerstraße 31. — Eybner Margarete, Expeditionsgewerbe, 15. Westbahnmagazin I. — Goldberg Aron, Papier- und Papierwarenhandel, 20. Klosterneuburger Straße 107. — Großlicht Ernst, Gemischtwarenhandel, 2. Praterstraße 14. — Harrer Rosa, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Linger Straße 128. — Harrer Rosa, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Linger Straße 128. — Heger Maria, Waag- und Gewichtemachergewerbe, mit Ausschluß der Erzeugung von Präzisionswaagen, 9. Kupferdorfer Straße 34. — Hoyer Theresia, Fragnergewerbe, 16. Panikergasse 36. — Kellermann Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Degengasse 37. — Kellner Franz, Lastfuhrwerker, 20. Treustraße 94. — Kärber Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttaustraße 61. — Kreuzinger Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung aufgeführten Artikel, 18. Schumannsgasse 18 a. — Krieger Max, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Rajernengasse 15. — Krzyżkowski Julianne, gewerbmäßiges Rosten von Kastanien, 2. im Wege vor dem Viadukt der Verbindungsbahn zwischen Laffalstraße und Ausstellungstraße, Ecke der Gartenanlage. — Kwiech Magdalena, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Seitenhasenstraße 172. — Manheim Lea, Modistengewerbe, 9. Liechtensteinstraße 30. — Mayer Olga, Handel mit Wausand, 18. Hodegasse 59. — Müllich Hugo, Fleischhauer, 2. Markt am Volkertplatz, Stand 35. — Neubrand Stephanie, Naturblumenhandel, 13. Linger Straße 102. — Raß Gisela, Gemischtwarenhandel, 3. Kolonitzgasse 9. — Raynschek Otto, Handelsagentur, 2. Rotensterngasse 21. — Reiß Richard, Holz- und Kohlenhandel, 3. Hingerstraße 9. — Dr. Sattler Wilhelm, Erzeugung von für die Milch- und Käseindustrie notwendigen Fermenten, 3. Zaunergasse 1. — Scheibl Franz, Friseur, 9. Liechtensteinstraße 135. — Schleifinger Rosa, Verkauf von Petroleum, Benzin, Spiritus und Salmiak, mit der Beschränkung auf den derzeitigen Standort, 12. Schönbrunner Straße 187. — Schöffinger Valerie, Infassobureau, 13. Cumberlndstraße 67. — Schmid Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltsartikeln, 9. Binbergasse 4. — Silhanek Josef, Riemen- und Peitschenmachergewerbe, 10. Schleiergasse 14. — Spitz Amalia, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen, 3. Baumgasse 9. — Stratil Johann, Lastfuhrwerker, 16. Thaliastraße 103. — Waberta Wenzel, Schuhmacher, 2. Schüttaustraße 1—39, 39. Stiege 1. — Westermayer Leopold, Handel mit Kurz- und Schreibwaren, sowie Haushaltsartikeln, 21. Bahnhof Strebersdorf (Kiosk). — Wistreich Abraham, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 45.

5. November 1930.

Berger Ottilie, Handel mit Textil-, Wirl- und Strickwaren, Bekleidungsgegenständen, sowie Taschener- und Lederwaren, 7. Mariabilfer Straße 102. — Hofmann Roderich, Alleinhaber der Firma Roderich Hofmann, Handel mit Möbeln, Teppichen, Wäsche, sowie Hotel- und Wohnungseinrichtungen, 7. Schottenfeldgasse 60. — Hutter Marie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 4. Karlsplatz 22. — Kohn Albert, Alleinhaber der Firma Albert Kohn, Handelsagentur, 7. Bollergasse 14. — Offene Handelsgesellschaft Ernst Kohn, Handel mit Pelzwaren, 7. Burggasse 38. — Offene Handelsgesellschaft Koppelman & Komp., Verleih und Vertrieb von Filmen, 7. Neubaugasse 25. — Kramer Anna, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß jener Artikel, die im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführt sind, 4. Argentinierstraße 58. — Kramer Anna, Wild-

bret- und Geflügelhandel, 4. Argentinierstraße 58. — Lorenz Emil Heinrich, Mechaniker, 7. Wimbergergasse 15. — Mandel Margit, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln, Sportausrüstungsgegenständen, Wirl- und Strickwaren, 4. Margaretenstraße 5. — Mizner Leopold, Handel mit Obst, Agrumen und Gemüse, 4. Raschmarkt XXV/441. — Natscheradek Ernst, Alleinhaber der Firma Herrenwäschefabrik E. Natscheradek, fabrikmäßige Erzeugung von Herrenwäsche, 7. Neubaugasse 12. — Pollat Theresie Gertrud, Schuhhandel, 7. Westbahnstraße 29. — Pröfl Karl, Drogistenkonzession gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch inklusive der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 15. Goldschlagstraße 12. — S. Reiner, offene Handelsgesellschaft, Modistengewerbe, 4. Favoritenstraße Nr. 43. — Stadler Pauline, Handel mit Wasch- und Haushaltsartikeln, 4. Phorushalle 96. — Stefan Marie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 7. Andreasgasse 10. — Steiner Maria, Handel mit Felsarbedruckbildern und Gravüren, 10. Lagenburger Straße 49. — Tesar Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 4. Favoritenstraße 52. — Turja Friederike, Handel mit Wurst- und Selchwaren, 4. Raschmarkt, Stand 214/X. — Weiner Karl, gewerbmäßige Herstellung von Entwürfen und Zeichnungen, 7. Siebensterngasse 42/44. — Zely Magdalena, Marktvieltalienhandel, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 7. Burggasse, Markthalle.

6. November 1930.

Bayer Leopold, Zuckerbäcker, 16. Thaliastraße 7. — Bayer Franz, Alleinhaber der Firma, Franz Bayer, Maschinenwerkstätte und Apparatebau, Mechaniker, 19. Heiligenstädter Straße 83. — Birchan Jozef, Handel mit Textil- und Rauchwaren, 18. Hofstattgasse 25. — Chemische Fabrik Ambrast Jng. Hilfreich & Komp., fabrikmäßige Erzeugung chemischer Produkte aller Art, darunter technischer Seife, Kerze und dergleichen, insbesondere fabrikmäßige Erzeugung von Kunstharzen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 20. Marchfeldgasse 14. — Eder Marie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Kellinggasse 1. — König Marie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Sanditen, Kracherln, Sodawasser und Fruchtjäften, 10. Lagenburger Straße 34. — Jentner Georg, Erzeugung von Litor auf kaltem Wege, 12. Murlingengasse 41. — Zagler Karl, Gastwirt, 10. Favoritenstraße 71. — Mayer Anna, Fragnergewerbe, 16. Wendgasse 3. — Michely Wilhelmine, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtjäften, 16. Blumberggasse 1. — Pribyl Pauline, Marktfahrer, 20. Pielachgasse 3. — Quell Johann, Lastfuhrwerker, 10. Favoritenstraße 138. — Reisinger Franziska, Matonibratergewerbe, 19. Sievinger Straße 118, Privatgrund. — Schiebel Stephanie, Gemischtwarenhandel, 16. Heigerleustraße 13. — Schmolla-Loß Elisabeth, Schönheitspflege, mit Ausnahme jeder Heiltätigkeit, 18. Gersthofer Straße 126. — Wainner Ludmilla, Damenkleidermachergewerbe, 18. Sternwartestraße 10. — Wilhelmer Antonie Ottilie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Mühlhäufel, Parzelle 170. — Wilhelmer Antonie Ottilie, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Zuckerln, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtjäften, 21. Mühlhäufel, Parzelle 170. — Wyborny Anton, Anfertigung von Bundholz, 16. Wichtelgasse 12.

7. November 1930.

Flod Josefa, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Linger Straße Nr. 203. — Gölles Hermine, Berufskleiderherstellung, 13. Wagnergasse 22. — Jng. Kriesech Walter Anton Hugo, Garagierung, 13. Penzinger Straße 80. — Mareš Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Dengergasse 6. — Mayer Hildegard, Handel mit Geflügel, 3. Hainburger Straße 60. — Oederwaller Anna, Lastfuhrwerkergewerbe, 13. Linger Straße 102. — Pollitzer Josefina, Handel mit Schnitt- und Wäschwaren, 21. Donaufelder Straße 31. — Röber Josef, Graphologie auf wissenschaftlicher Grundlage, 3. Landstraßer Hauptstraße 134. — Stanger Mendel, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Schuhen, Textil- und Wäschwaren, Wohnungs- und Kücheneinrichtungsgegenständen, Gold- und Silberwaren, Fahrrädern und Nähmaschinen, 20. Klosterneuburger Straße 4. — Wagner Hilda, Wäschwarenherstellung, 3. Erdbergstraße 74. — Wallach Josef, falsche Diener, Handel mit Tuch-, Textil- und Wirlwaren, 11. Leberstraße 66. — Wiener öffentliche Küchenbetriebs-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßiger Betrieb des Zuckerbäckerwerkes, 5. Bräuhausgasse 61.

8. November 1930.

Angst Josef, Gemischtwarenhandel, 10. Buchengasse 40. — Beranek Johanna, Fragnergewerbe, 3. Würzlerstraße 20. — Bergel Barbara, Handel mit Holz-, Metall-, Glas-, Porzellan-, Galanterie-, Nürnberger-, Eisen-, Textil-, Kurz- und Gummiwaren, sowie Haus- und Küchengeräten und Bürsten, 19. Silbergasse 19. — Blab Julius, Lastfuhrwerker, 19. Pantergasse 18. — Eglauer Theodor, Gemischtwarenhandel, 3. Schimmelgasse 21. — Fitzbauer Karl, Tapezierer, 18. Genzgasse 70. — Hammerschmidt Karl, Handel mit Hüten, 20. Engerthstraße 102. — Hennenfeld Ottilie, Handel mit Haushalts- und Waschartikeln, Parfümerien und Toiletteartikeln, 3. Erdbergstraße 46. — Konfrst Friedrich, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 18. Schulgasse 90. — Mayer Rudolf,

Fleischfischer, 21. Leopoldauer Straße 112. — Mochler Marie, Handel mit Lebensmitteln und Kosmumwaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, sowie Verschleiß von Flaschenbier, 11. Rinnböckstraße 58 (Hütte). — Pächtinger Stella, Kleidermacher-gewerbe, 20. Wallensteinstraße 40. — Peterzell Franz, Lastfuhrwerker, 3. Böblgasse 34. — Sattelberger Julius, Schaufensterrangewerbe, 5. Ziegelofengasse 19. — Schild Rudolf, gewerbsmäßige Schnitzerei von Galalithgegenständen, 5. Bogejangasse 33. — Topinka Rudolf, Fleischhauer, 20. Hannovermarkt, Stand 7. — Völk Ludwig, Lastfuhrwerker, 20. Hellwagstraße 34. — Offene Handelsgesellschaft Karl Zimmermann & Leopold Spitz, Buchdruckergewerbe, 3. Hainburger Straße 68.

10. November 1930.

Bischof Anton, Gemischtwarenhandel, 2. Sturverstraße 60. — Casjar Thomas, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Siedlung Rügenau Nr. 1. — Elias Ignaz, Lastfuhrwerk, 17. Haslingergasse 72. — Frey-Trauer Gertrude, Kleinfuhrwerksgewerbe, 18. Kreuzgasse 91. — Frey-Trauer Karl, Kleinfuhrwerksgewerbe, 18. Kreuzgasse 91. — Greif Froim, Handels-agentur, 2. Taborstraße 18. — Guttmann, Emil, Alleinhaber der Firma Emil Guttmann, Handel mit Filmen und einschlägigen Artikeln, 7. Neubaugasse 2. — Horowicz Wolf, Handel mit Parfümeriewaren und Haus-haltungsartikeln, 2. Heinestraße 7. — Jellinek Franz, Fleischfischergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lebrlingen, 5. Ramperstorfer-gasse 26. — Kern Maria, Zier- und Handelsgärtnerei, 13. Mantelgasse 32. — Meyer Leopoldine, Gastwirtsgewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 78. — Koblha Hermine, Wäschereibetrieb und Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle, 17. Blumengasse 60. — Korinek Marie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Siedelgasse 17. — Kuba Anna, Fragnergewerbe, 17. Förger-straße 50. — Leer Simon, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 3. Löwen-gasse 5. — Mayer Josefina, Fragnergewerbe, 3. Wassergasse 13. — Peller Abraham Leib, Kürschner, 2. Große Pfarrgasse 5. — Perscheid Josef, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, Apparaten und Optik, Vogel-sutter und Aquarienbedarf, Kurzwaren, Seifen, Parfümerien, Spielzeug und Galanteriewaren, sowie Haushaltungsartikeln, 2. Schüttelstraße 49. — Pejzke Franziska, Fleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 13. Kuhof-straße 124. — Pfeiffermann Franz, Wäschepuderei, 17. Zeilergasse 87. — Pollak Richard, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 7. Lerchenfelder Straße 15. — Pollak Richard, Wildbret- und Geflügelhandel, 7. Lerchen-felder Straße 15. — Prischl Karl, Fleischhauer, 2. Schüttelstraße 1 a. — Prischl Karl, Fleischfischer, 2. Schüttelstraße 1 a. — Rauch Ludwig, Gast-wirt, 17. Hernalser Hauptstraße 189. — Rosenbergs Josef, Handelsagentur, 2. Haidgasse 14. — Roth Simon Herich, Gemischtwarenhandel, 13. Lainzer Straße 84. — Satrawa Karl, Lastfuhrwerker, 13. Cumberlandstraße 52. — Schmidt Ludmilla, Gemischtwarenhandel, 2. Lessinggasse 1. — Schön Dorothea, Handel mit Bekleidungs- und Sportartikeln, Strick- und Wirk-waren, sowie Autozugehör, 7. Lindengasse 30. — Schwarz Karl, Gastwirt, 17. Weidmannsgasse 43. — Schipper Rachel Mirel, Lebensmittelhandel, be-schränkt, 2. Schönngasse 18. — Ellenarz Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 2. Pöbbsstraße 46. — Steinbacher Alois, Viktualienverschleiß, 10. Sonnen-wendgasse 26.

(Das Weitere folgt.)

Bauunternehmung 331**H. RELLA & Co.**

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22**Graz**
VI. Brockmaingasse 87, Fernruf 33-46**GASMESSER** nasse u. trockene **MESSER.**
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkonzeptionen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

K. D. A. G.

K. D. A. G.

**Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-
Aktiengesellschaft**Wien XII/3, Oswaldgasse 33
Werke: Wien und FerlachKabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik, Leitungsdrähte, Kabel und
Schnüre, Bleikabel für Stark- u. Schwachstrom,
Emailldrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

252

K. D. A. G.

K. D. A. G.

„BREMA“ Aktiengesellschaft f. Mineralprodukte
Asphalt- und chemische Industrie

Wien, XX., Handelskai 96 :: Tel. A-46-4-80, A-43-0-96

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten,
Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dach-
deckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien.Industriedächer, flache Dächer, Teerdachpappen, Bitumen-
Dauerdachpappen, Isolierplatten, Isolieranstriche gegen
Feuchtigkeit aller Art, Falzbaupappen, Carbolineum, Grund-
wasserisolierungen, Brücken - Tunnel - Untergrundbahnen.
Isolierungen jeglicher Art gegen Grundwasser und Säuren.**KARL JUNG**

205 g

WIEN XXI., ERZHERZOG KARL-STRASSE 21.

ASPHALTUNTERNEHMUNGGegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen**Textilwarenindustrie**

AKTIENGESELLSCHAFT

Wien, I., Wipplingerstraße 6. — Weberei in Neudörfel an der Leitha.
Erzeugung von sämtlichen Textilfabrikaten.**LATZEL & KUTSCHA**

Wien, XVIII., Gentsgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen
Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-90, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-
rohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Röhre u. Formstücke aller Art.

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



318 b

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstraße 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelfortgasse 28. Telephon R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Rohreisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktionsseisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschrohren aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühlanlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“).

Bohrrohren, Pumpenrohren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Formstücke etc.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiffabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistiftel!

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENNASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

M. v. Engel

FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephon A-15-4-79 und A-15-4-80

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büsendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiavari, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII./I, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. —
Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.



Tonöfen- und Tonwarenfabrik Bernhard Erndt

Ges. m. b. H.

Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.
Telephon A-16-4-16 interurban und A-16-4-37.

Gegründet 1791.

WERK I: Kommerz-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Stückware, Stülöfen, Kamine, Bauernöfen, Baukeramik, Kunstkeramik.

WERK II: Glasierte Wandplatten (Fliesen) weiß und Majolika, Feinklinkerplatten, Klinkerplatten. — Alle Arten und Qualitäten Schamotte-waren, Tonpoterien. — Eigene Tonlager, Tonversand. — Eigene Herd-schlosserei. — Steinzeugrohre. — Steinzeugrohr-Kanalisationen. — Elektrokeramische Abteilung, elektrische Speicher- und Zirkulationsöfen. 173

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

180

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

KARL MELLENER STADT-PFLASTERERMEISTER

206

STÄDTISCHER KONTRAHENT

WIEN, X., FAVORITENSTRASSE 155—157

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplatz Wien, X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

324

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastel Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

Maschinen- u. Waggonbau-Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

»DABEG« - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

264

„DABEG“

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39